

## Diese eigene freie Welt

### Wie geht's?

Gut, bin gesund!

### Wie ist Ihre gegenwärtige Geistesverfassung?

Zuversichtlich und neugierig.

### Welches Buch lesen Sie gerade?

„Ausgrenzungen“ von Saskia Sassen.

### Was ist Ihre erste Erinnerung?

Ein blühender Baum.

### Was wollten Sie als Kind werden?

Künstlerin.

### Warum sind Sie Künstler geworden?

Mich interessierte diese eigene freie Welt.

### Bereuen Sie diese Entscheidung manchmal?

Nein.

### Wenn Sie nicht Künstler wären, wer oder was möchten Sie sein?

Archäologin.

### Welche/r Künstler/in hat Sie am stärksten beeinflusst?

Urs Fischer.

### Welches künstlerische Werk hätten Sie gern selbst gemacht?

„Can't help myself“ von Sun Yuan und Peng Yu.

### Welchem/r Künstler/in möchten Sie gerne begegnen?

Sun Yuan und Peng Yu.

### Was würden Sie ihn/sie fragen?

Möchte ihnen einfach nur ein Kompliment machen.

### Zweifeln Sie manchmal an der Kunst?

Nein, man muss sie nur filtern.

### Was nervt Sie an der Kunstwelt?

Dass Männer oft bevorzugt werden.

### Was vermissen Sie in der Quarantäne am meisten?

Menschen.

### Verändert die Quarantäne Ihre Kunst oder machen Sie einfach weiter wie bisher?

Jeder so gravierende Einschnitt verändert.

### Ist die Corona-Pandemie ein Thema Ihrer Kunst oder halten Sie sie davon frei?

Kunst hilft immer zu reflektieren.

### Wovor fürchten Sie sich?

Vor Krankheit.

### Was fehlt Ihnen zum Glück?

Eine gerechtere Welt.

### Was ist für Sie das größte Unglück?

Menschen zu verlieren.

### Möchten Sie gerne reich sein?

Hätte nichts dagegen.

### Welche Hoffnung haben Sie schon aufgegeben?

Es gibt immer Hoffnung.

### Welches ist Ihr liebstes Vorurteil?

Habe es nicht so mit Vorurteilen.

### Lieben Sie jemand?

Ja.

### Sind Sie sich selbst ein/e gute/r Freund/in?

Nicht immer.

### Was würden Sie an Ihrem Äußeren am liebsten ändern?

Ich bin wie ich bin.

### Was ist Ihr größter Fehler?

Manchmal zu streng zu mir selbst zu sein.

### Was verabscheuen Sie am meisten?

Grausamkeit und Unrecht.

### Wie alt möchten Sie werden?

Möglichst alt.

### Wie möchten Sie sterben?

Einschlafen.

### Glauben Sie an die Wiedergeburt?

Wäre schön.



### Zur Person

**Wil-ma Kammerer**, geboren in St. Lorenzen, besuchte 1991 – 1996 die Accademia di Belle Arti di Urbino, 1996 Diplom mit Auszeichnung, 2006 Gründung der Ateliergemeinschaft „Artists by Moessmer“. Seit 1996 Ausstellungen und Projekte im In- und Ausland